

Kanalbrücke halbseitig gesperrt

18.08.2022 18:03 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kanalbrücke halbseitig gesperrt



Nach Schiffsunfall: Eine Spur der B 224 kann wieder für den Straßenverkehr freigegeben werden, Lösung für Fußgänger und Rettungsdienst wird geplant.

Nachdem ein Frachtschiff in der Nacht auf Donnerstag die Kanalbrücke in Höhe der Mercaden gerammt hat, ist die B 224 / Borkener Straße ab Gemeindedreieck in Fahrtrichtung Innenstadt weiterhin gesperrt.

Die statische Prüfung hat zwar ergeben, dass die linke Fahrspur in Fahrtrichtung Innenstadt grundsätzlich wieder für den allgemeinen Verkehr freigegeben werden kann. Bevor dies aber möglich ist, sind weitergehende Fragen zu klären:

Den Hauptschaden hat der Geh- und Radweg unterhalb der Mercaden erlitten. Dieser ist nicht Bestandteil der Hauptbrücke, sondern auf Traversen „angebaut“. Hier sind die Schäden durch den Anprall des Schiffes so stark, dass ein Teil der Tragkonstruktion erneuert werden muss. Der vorhandene Geh- und Radweg wird bis dahin – voraussichtlich über Monate – vollständig gesperrt bleiben müssen.

Als Umleitung wird die Stadt Dorsten die derzeit wegen Bauarbeiten gesperrte Hochstadenbrücke schnellstmöglich provisorisch herrichten und wieder freigeben. Diese ist aber nicht auf allen Wegebeziehungen barrierefrei zu erreichen.

Um einen barrierefreien Weg zu ermöglichen und die umfangreichen Schüler-Verkehre morgens und nachmittags auch an der Bundesstraße sicher zu führen, soll die rechte Fahrspur der Borkener Straße stadteinwärts in Höhe der Brücke als provisorischer Geh- und Radweg abgeteilt werden.

Eine Fahrspur stadtauswärts wird für Rettungsdienst und Feuerwehr reserviert, da aufgrund der Verkehrsbeschränkungen mit erheblichen Rückstaus zu rechnen ist, die ein Durchkommen im Notfall ansonsten unmöglich machen.

Damit wird sowohl in nördlicher wie südlicher Fahrtrichtung nur eine Fahrspur zur Verfügung stehen.

Diese Lösung entspricht im Wesentlichen der Verkehrsführung, die auch bei der Sanierung der

Kanalbrücke 2020 zur Anwendung kam.

In Abstimmung mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und dem Landesbetrieb Straßen.NRW werden derzeit die Details dieser Lösung geplant und diese soll schnellstmöglich umgesetzt werden. Ob die eine Fahrspur in Richtung Süden schon zum Wochenende wieder freigegeben werden kann, ist derzeit noch offen.

Bis auf Weiteres stehen folgende Ausweichstrecken zur Verfügung:

- Dorstener Norden und Hervest Fahrtrichtung Altstadt sowie Feldmark und Altendorf-Ulfkotte in Fahrtrichtung Norden: L 509 Halturner Straße, L 608 Hervester Straße und B 225 Marler Straße.

Achtung: Die Abkürzung über die Dorfstraße / Buerer Straße ist nicht zu empfehlen, da die Lippebrücke im Verlauf dieser Strecke für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen komplett gesperrt ist und ansonsten nur einspurig mit Signalanlage zu befahren ist. Hier kam es am Morgen bereits zu längeren Wartezeiten.

- Bei Umfahrung über die Autobahn 31 ist zu beachten, dass es durch die zusätzlichen Umleitungsverkehre innerhalb der Baustelle zu weiteren Verkehrsbehinderungen kommen kann.

- Holsterhausen Fahrtrichtung Altstadt sowie Hardt, Altstadt, Östrich: L 607 (Pliesterbecker Straße, Hauptstraße, Dorstener Straße), B 58 bis Gahlen, Maassenstraße, Östricher / Gahlener Straße, Königsberger Allee.

Text: Stadt Dorsten